| Haushaltsantrag vom 21.10.2021 | Nr. |
|---|---|

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

| Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion |
|---|
| CDU-Gemeinderatsfraktion |
| **Betreff** |
| Digitalisierungspakt für die Freiwillige Feuerwehr starten |

Bedingt durch die Schutzmaßnahmen im Rahmen der Coronapandemie war ein Präsenz-Ausbildungsbetrieb bei der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart zeitweise nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Dies muss dringend wieder geändert werden, denn es ist unerlässlich, die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehrabteilungen fortlaufend zu schulen und zu unterweisen. Die Coronapandemie hat klar und unmissverständlich aufgezeigt, dass die Branddirektion der Landeshauptstadt Stuttgart aufgrund der mangelhaften und unzureichenden technischen Ausstattung überhaupt nicht in der Lage war, für die Freiwilligen Feuerwehrabteilungen ein einheitliches bedarfsgerechtes digitales Schulungsangebot zu entwickeln und in der Folge den Abteilungen zur Verfügung zu stellen.

Bedingt durch diesen großen Mangel haben sich die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr selbst organisiert. Es wurden auf eigene Kosten und mit großem Engagement verschiedene Ausbildungsangebote entwickelt. Dadurch konnte kein einheitliches, in den Inhalten abgestimmtes Fortbildungsangebot geschaffen werden.

Wir sehen den digitalen Zustand der Freiwilligen Feuerwehr als inakzeptabel an, gerade im Bereich der Feuerwehr darf es keinen Sparkurs geben, die Digitalisierung muss hier schnellstmöglich vorankommen.

**Für den Doppelhaushalt 2022/2023 beantragen wir:**

1. Schaffung von Web-Seminaren im Rahmen von Bausteinen für den Ausbildungsdienst in der Freiwilligen Feuerwehr.
2. E-Learning in der Führungs-, Aus- und Fortbildung.
3. Schaffung der technischen Voraussetzungen zur Durchführung digitaler Schulungsangebote beim Aus- und Fortbildungszentrum der Branddirektion Stuttgart.
4. Schaffung der technischen Voraussetzungen bei den Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehrabteilungen inklusive der Jugendgruppen.
5. Schaffung der technischen Möglichkeit zum Zugang der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zum städtischen Netz, losgelöst von den städtischen Liegenschaften.
6. Einführung digitaler Systeme zur Lehrgangs-, Fuhrpark- und Lagerverwaltung.

| | 2022 | 2023 |
|---|---|---|
| | TEUR | TEUR |
| Summe | 250 | 250 |

Wir beantragen für den Haushalt 2022/2023 (Ergebnishaushalt) Mittel in Höhe von 500.000 € einzustellen.

(gez.)

Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender

PD Dr. Markus Reiners
Stv. Fraktionsvorsitzender

Jürgen Sauer

Iris Ripsam

Beate Bulle-Schmid
Stv. Fraktionsvorsitzende